

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: FENOSOL S5 UVA
 Spezial Reiniger "stark" anlösend
 Art. Nr.:200008, 200009 und 200010

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Reinigungsmittel, Lösungsmittel

Bezeichnung des Unternehmens:
 FENOPLAST Fügetechnik GmbH
 Zur Dornheck 21-23 D-35764 Sinn / Germany
 Tel: +49 (0) 2772 57587-0 Fax: +49 (0) 2772 57587-20
 www.fenoplast.de info@fenoplast.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: Productsafety@fenoplast.de

Notrufnummer
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
 Tel.: +49 (0) 30 19240 Berlin

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

F	R11 Leichtentzündlich.
Xi	R36 Reizt die Augen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chem. Bezeichnung			
% Bereich	Symbol EG-Nr.:	R-Sätze	CAS-Nr.: INDEX-Nr.:
Butanon			
<= 100,00 %	F/Xi 201-159-0	11-36-66-67	78-93-3 606-002-00-3

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Fortsetzung Seite: 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise :	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arzt konsultieren.
Einatmen :	An die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt :	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt :	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken :	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt	
Symptome :	Kopfweg, Benommenheit, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Gefahren :	Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkoholzusatz) trinken lassen. Keine Milch, alkoholische Getränke oder Rizinusöl verabreichen. Verschlucken schädigt zentrales Nervensystem, Leber, Nieren, Blut und Knochenmark.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel :	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Zusätzliche Hinweise:	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Fortsetzung Seite: 3

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Umweltschutzmaßnahmen :	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:	Für angemessene Lüftung sorgen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Brennbare Flüssigkeiten Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Geeignete Behältermaterialien: Stahl, Edelstahl, Ungeeignete Behältermaterialien: Aluminium, Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren.
Lagerklasse (LGK):	A: Entzündliche flüssige Stoffe

Fortsetzung Seite: 4

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Butanon		CAS-Nr.: 78-93-3
AGW:	600 mg/m ³ , 200 ppm,	TRGS 900
Spitzenbegr.: 1		
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.		TRGS 900
Kann durch die Haut absorbiert werden.		TRGS 900
TWA:	600 mg/m ³ , 200 ppm,	EU ELV
STEL:	900 mg/m ³ , 300 ppm,	EU ELV

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz :	Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Empfohlener Filtertyp:A Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
	Material Materialstärke Durchdringungszeit
	Butylkautschuk 0,5 mm >= 60 min
Augenschutz :	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz :	undurchlässige Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen :	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	acetonähnlich

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	-86 °C
Siedepunkt/Siedebereich :	80 °C
Flammpunkt :	-6 °C; geschlossener Tiegel
Zündtemperatur :	514 °C
Explosionsgefahr :	Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Untere Explosionsgrenze :	1,8 %(V)
Obere Explosionsgrenze :	11,5 %(V)
Dampfdruck :	101 mbar; 20 °C

Fortsetzung Seite: 5

Dichte :	0,805 g/cm ³ ; 20 °C
Wasserlöslichkeit :	271 g/l; 20 °C
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	log Pow: 0,29
Viskosität, dynamisch :	0,40 mPa.s; 20 °C
Relative Dampfdichte :	2,5
Molekulargewicht :	72,11 g/mol

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen :	Hitze, Flammen und Funken.
Zu vermeidende Stoffe :	Oxidationsmittel
Gefährliche Reaktionen :	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Allgemeine Hinweise :	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

Verschlucken :	Butanon: LD50 Ratte. 3.300 mg/kg
Einatmen :	Butanon: LC50 Ratte. > 15 mg/l 6 h
Hautabsorption :	Butanon: LD50 Kaninchen. 6.400 - 8.000 mg/kg
Hautkontakt :	Butanon: Kaninchen. Schwache Hautreizung
Augenkontakt :	Butanon: Kaninchen. Starke Augenreizung
Sensibilisierung :	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Sensibilisierung :	Butanon: Meerschweinchen.: nicht sensibilisierend: Maximierungstest
Erfahrung am Menschen :	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
Weitere Angaben :	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.


12. Umweltbezogene Angaben

Biologische Abbaubarkeit : Butanon:	> 70 % Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulation :	Butanon: Keine Bioakkumulation.
Toxizität gegenüber Fischen :	Butanon: LC50 Pimephales promelas 3.220 mg/l 96 h
Daphnientoxizität :	Butanon: EC50 Daphnia magna 5.091 mg/l 48 h
Toxizität gegenüber Algen :	Butanon: IC50 scenedesmus quadricauda 4.300 mg/l 168 h
Toxizität gegenüber Bakterien :	Butanon: EC5 Pseudomonas putida 1.150 mg/l 16 h** Ethylacetat
Weitere Angaben zur Ökologie	
Sonstige ökologische Hinweise :	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Fortsetzung Seite: 6

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung :  Reste entleeren. Explosionsgefahr. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel: Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. Angaben zum Transport

ADR :

UN-Nr.	1193
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Gefahrnummer	33
Bezeichnung des Gutes	ETHYLMETHYLKETON

RID :

UN-Nr.	1193
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Gefahrnummer	33
Bezeichnung des Gutes	ETHYLMETHYLKETON

IMDG :

UN-Nr.	1193
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
ADR/RID-Gefahrzettel	3
EmS	F-E, S-D
Bezeichnung des Gutes	ETHYL METHYL KETONE

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

EU. Directive 67/548/EEC



F LEICHTENTZÜNDLICH Xi Reizend

R-Sätze	R11	Leichtentzündlich.
	R36	Reizt die Augen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Fortsetzung Seite: 7

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

* Butanon

Nationale Vorschriften

Butanon

WGK (DE) : WGK Kenn-Nummer: 150 WGK:1; schwach
wassergefährdend; Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2.

Störfallverordnung : Unterliegt der StörfallV. 7b
Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor
Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach
Mutterschutzrichtlinienverordnung und
Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.